

Dem eltern her thos
in summa et dambrosius
In welcher weise man
almüßen soll geben das
es gott genam sei und
dem menschen compar
und von was gutt man
almüßen soll geben

Almüßen sol man
geben in solicher
weise. Pro dem ersten
mall sol das almüßen
geben werden von dem
gutt das da mit recht
genommen ist und nicht
von unrechtem güeten/
das ein mensch ist sch
uldig wider ze geben/
dem der es gewesen
ist/ als ramb gestolne
gutt/ und ander unrecht
genommen gutt/ das
doch der mensch nicht
schuldig ist wider ze ge
ben. dem der es gemein
ist als das gutt da mit
schamafft und verthau
fft zeistlich gutt/ und
der poffen strom lomm
und poken gab end
erren spilgelt/ von de
mit mag man almu

geben Augustin/ vny. q.
v. Von sane Auch sol
am menschen veroben od
steln vmb das/ das er
almüßen dauo müg ge
ben oder chreidn paron
Auch sol am menschen cha
men veroben demp noch
wücherer vülen oder
harden sem gutt neme/
allson es unrecht gutt
sei/ und dauo almüßen
geben/ und wer das tath/
ob woll sem maynung
gutt war/ vedoch tath er
wider das gehott gots/
und wolt unrecht zu
recht machen Aug. 2. vny.
q. v. Pro no et plus.
von sunt facti a mala
ut euemat bona lo. vny.
Pro dem andern mall
sol der mensch das al
müßen geben/ so seme
augen gutt/ und nicht
von fremdem gutt/ das
ander hrot ist/ und in
seme gewalt nicht ist/
da mit ze lott und ze
lassen. Salomon honore
am deua substantia
Pro dem dritten mall